

ZIVILGESELLSCHAFT STÄRKEN

Bewaffnete Konflikte destabilisieren die Welt zunehmend. Sie sorgen für enormes Leid und gefährden ein langfristiges friedliches Zusammenleben über den akuten Konflikt hinaus. In diesem Kontext engagiert sich Cuisine sans frontières mit dem Aufbau gastronomischer Treffpunkte für die Stärkung der Zivilgesellschaft. Menschen können (wieder) zusammenkommen. Bei gemeinsamen Essen findet ein Austausch statt, der das Gemeinschaftsgefühl und die Konfliktresilienz der Menschen fördert.

POTENZIAL ERKENNEN

Die Projektentwicklung, das heisst das Recherchieren neuer Einsatzgebiete und Partnerorganisationen sowie die Konzeption der Projektaktivitäten, ist darum ein zentrales Element in der Friedensarbeit von Cuisine sans frontières. Sie ermöglicht in immer neuen Einsatzgebieten ein Engagement für die Menschen vor Ort.



PROJEKTE ENTWICKELN

Diese wichtige Vorbereitungsarbeit muss sorgfältig umgesetzt werden und braucht entsprechende finanzielle Mittel. Diese werden meist erst ab dem Zeitpunkt der Projektumsetzung gesprochen. Cuisine sans frontières kreiert darum einen Projektentwicklungsfonds, der genau diese Lücke schliesst. Der jährliche Mindestbeitrag in diesen Fonds ist 1000.- Franken.



Projekt Choco Samona, Ecuador / Foto © Cuisine sans frontières

DER PROJEKT-ENTWICKLUNGSFONDS ERMÖGLICHT:

- Die Recherche neuer Einsatzgebiete
- Die Kontaktaufnahme mit potenziellen Partnerorganisationen
- Das genaue Eruiern der Zielgruppe und ihrer Bedürfnisse
- Die Ausarbeitung der konkreten Projektaktivitäten
- Das professionelle Aufgleisen des Projektmanagements
- Das Aufbereiten fundierter Projektdossiers

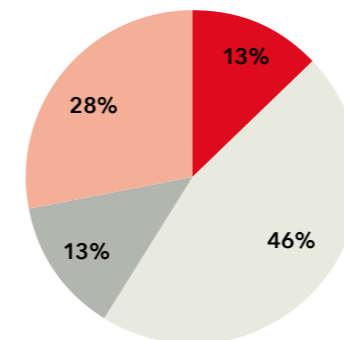
Sichern Sie Friedensförderung mit Ihrem Beitrag ab 1000.- Franken.

MERCI BEAUCOUP!

CUISINE SANS FRONTIÈRES BITTET ZU TISCH, UM KONFLIKTE ZU LÖSEN UND GEMEINSCHAFT ZU FÖRDERN.

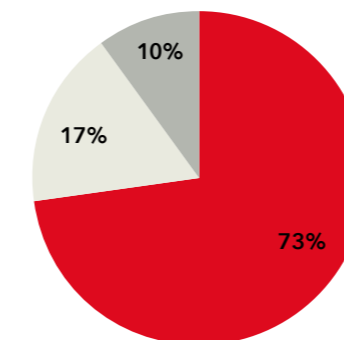
Cuisine sans frontières wurde 2005 in der Schweiz gegründet und hat seither mehr als 20 Projekte in elf Ländern auf drei Kontinenten realisiert.

Der gemeinnützige Verein baut in Krisengebieten oder sozialen Konfliktsituationen gastronomische Treffpunkte und Ausbildungsstätten auf. Immer in Zusammenarbeit mit einer lokalen Partnerorganisation und dem Ziel, die Projekte langfristig in die wirtschaftliche Eigenständigkeit zu entlassen.



MITTELHERKUNFT 2021

- Mitgliedschaften
- Spenden
- Stiftungen
- Benefizveranstaltungen



MITTELVERWENDUNG 2021

- Projekte
- Fundraising / Öffentlichkeitsarbeit
- Administration



Projekt Foyer FAMA, Burkina Faso / Foto © Adrien Bitibaly / Cuisine sans frontières / Fairpicture

KONTAKT

ANNA HOFMANN - GESCHÄFTSLEITERIN
+41 44 261 00 10
anna.hofmann@cuisinesansfrontieres.ch

CUISINE SANS FRONTIÈRES
Anwandstrasse 67, 8004 Zürich
cuisinesansfrontieres.ch

SPENDEN

Cuisine sans frontières ist ein gemeinnütziger Verein. Spenden in den Projektentwicklungsfonds können darum von der Steuer abgezogen werden.

DIREKT SPENDEN:

Postkonto: 85-135043-2
IBAN: CH05 0900 0000 8513 5043 2

ODER JETZT MIT TWINT SPENDEN:

